

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 66 (2004)

Heft: 10

Rubrik: Unfallverhütung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

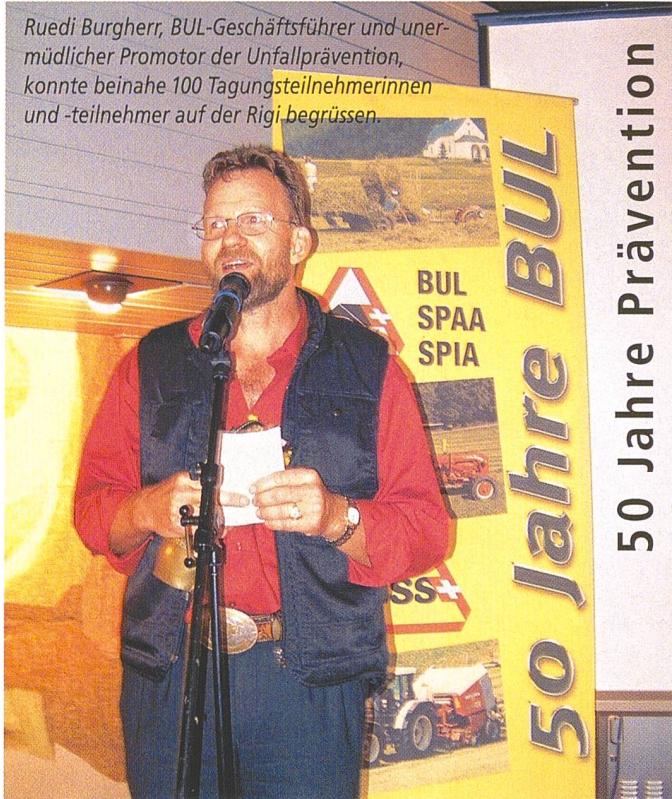
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ruedi Burgherr, BUL-Geschäftsführer und unermüdlicher Promotor der Unfallprävention, konnte beinahe 100 Tagungsteilnehmerinnen und -teilnehmer auf der Rigi begrüssen.



Das vielfältige Programm unter dem Motto «50 Jahre Agrarprävention – der Weg in die Zukunft» bot auf der einen Seite den Mitarbeitern der BUL die Gelegenheit, über aktuelle Arbeiten aus dem Präventionsalltag zu berichten. Die Belegschaft der BUL ist heute bereits auf

24 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter angewachsen. Fast an allen land- und forstwirtschaftlichen Ausstellungen präsent, umfassen die Projekte mittlerweile ein sehr breites Spektrum von Beratung über den Artikelverkauf bis zu Videos über Fachbeiträge usw.

Auf der anderen Seite sorgten Gastreferenten aus dem In- und Ausland für einen regen Gedanken-austausch. So berichtete Reinhold Watzele von der Berufsgenossenschaft München über erste Details der Ende Oktober startenden internationalen Kampagne «Kinder-sicherheit auf dem Bauernhof». Melanie Rullmann, agroscope FAT, beschäftigte sich mit der Ergonomie im Gemüsebau, und Joseph Gölzhäuser und Meinrad Fusseder aus Landshut stellten die deutsche Gefährdungsanalyse im Gemüsebau vor.

Jubiläumsfeier

Grussbotschaften überbrachten unter andern Ruth Streit, neues Stiftungsmitglied und Präsidentin der Landfrauen Schweiz; Hans Ruckstuhl, Stiftungspräsident; Jürg Fischer, SVLT, Riniiken; Martin Hugi, Mitarbeiter der BFU; Anton Gürgi, Eidg. Koordinationskommission für Arbeitssicherheit, EKAS; Riedel Ernst, LGB Baden-Württemberg, und Weitere.

Durch das Programm führten «s Buurli und de Ingeniör» alias Martin Ulrich und Thomas Bachmann, beides Mitarbeiter der BUL. Der Stiftungspräsident Hans Ruckstuhl eröffnete den Reigen der

Redner mit einer gewohnt trafen Ansprache. Sepp Föhn, Vorzeigebauer aus dem Bündnerland, nahm die Mitarbeiter und den Chef der BUL in Versen auf die Schippe, das Stiftungsratsmitglied Otto Wirz überbrachte die Grüsse der Versicherungen, der Vizepräsident des Bauernverbandes, Sepp Dissler, betonte die langjährige gute Zusammenarbeit und Ruth Streit, Präsidentin der Landfrauen, stand mit viel Power für die Sache der Frau ein. Anton Gürgi, Vertreter der EKAS, fand aus der Antike ein passendes Zitat von Cicero und vermochte gekonnt immer wieder den Bogen zur BUL zu spannen. Claudia Wartmann war es ein Anliegen, trotz Wichtigkeit der Prävention und immer mehr Vorschriften, keinen Papierkrieg zu veranstalten.

Eines war aus allen Voten und Grussworten zu hören: Die guten Wünsche für die nächsten 50 Jahre Agrarprävention und viel Elan und Power, damit die Bauern vor Unfällen verschont und bei der Arbeit gesund bleiben...

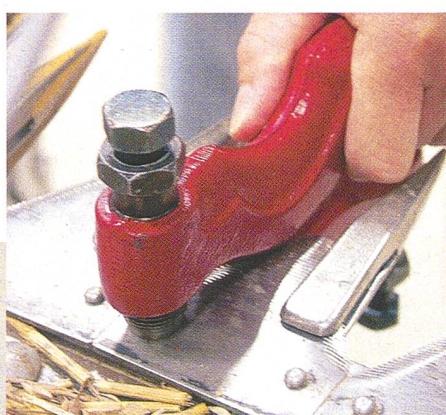
Tagungsbericht und Bildberichterstattung stehen im Internet unter www.bul.ch zur Verfügung.

Mähdrescher Kleines Werkzeug – grosse Wirkung

Ein Klingenbruch am Mähbalken des Mähdreschers oder auch nur eines Motormähers kann sich zeitraubend auswirken, weil die nötigen Werkzeuge fehlen und für den Klingenwechsel der Mähbalken sowieso demontiert werden muss. Nun hat die amerikanische Firma Smith Tools das 2,7 Kilogramm schwere Werkzeug, wie hier abgebildet, entwickelt. Mit ihm können unter Zuhilfenahme eines Schraubenschlüssels über ein Gewinde die Klingennieten herausgedrückt werden. Die neu eingesetzte Klinge kann dann mit dem andern Teil des Werkzeugs wieder angesetzt werden. Die gleiche Firma hat noch

andere Werkzeuge im Programm, zum Beispiel zum Öffnen einer Antriebskette.

Schweizer Importeur dieses Gerätes ist:
Maison Schweizer & Cie
Pierre-Alain Schweizer
Ch. Des Pommiers 26
1860 Aigle
Tel. 079 479 78 56



Klingenwechsel leicht gemacht: Niete herausdrücken, Klinge wechseln und mit dem gleichen Instrument wieder vernieten.

TECHEMA AG

Pumpen Dosierpumpen Berstscheiben

www.techema.ch

Tel. 061 381 45 09

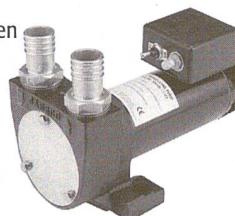
Flojet Membranpumpe

12/24 V_{DC} Förderpumpen
Ab 4 l/min und max. 7.0 bar
Selbstansaugend,
trockenlaufsicher



Jabsco Betankungspumpen

12/24 V_{DC} Diesel-
Betankungspumpen
Ab 35 l/min
Zubehör



Jabsco Utility Pumpe

Tragbare Impellerpumpe 220 VAC
Ab 20 l/min, selbstansaugend,
trockenlaufsicher und
pulsationsfrei. Fördert
auch Feststoffe



Rapid erweitert die Motormäherpalette

Die Rapid Technic AG aus dem schweizerischen Dietikon bei Zürich erweitert ihre Motormäherpalette aufs Neue: Mit der Sewitech AG aus dem bündnerischen Seewis ist ein Kooperationsvertrag über die Herstellung und den Vertrieb des dort entwickelten Breitspurmähers TECNO abgeschlossen worden.

Die Sewitech AG wurde im Jahre 2003 von Johann Peter Aebl, Andreas Steiner sowie Dr. jur Mario Cavigelli und einem weiteren privaten Investoren gegründet, um einen extrem hangtauglichen Motormäher zu entwickeln, herzustellen und zu vertreiben. Die erste Kleinserie wurde unter der Leitung von J. P. Aebl in Seewis produziert und unter eigenem Label verkauft. Das einzigartige Konzept dieses neuen Mähers begeisterte, und Rapid Technic AG konnte ab Anfang 2004 intensive und schlussendlich erfolgreiche Vertragsverhandlungen führen. Der TECNO wird die Rapid-Palette in der Hangmäherei ergänzen und vor allem in den Alpenländern zu finden sein. Zu diesen gehört auch Österreich, wo Rapid erfolgreich mit der MLT (Mitterndorfer Landtechnik Handels GmbH) zusammenarbeitet.

Die Idee und die Lösung

Der Fahr- und Geräteantrieb erfolgt beim TECNO vollhydraulisch. Sämtliche Funktionen werden über elektronisch angesteuerte Magnetventile bedient. Die absolute Neuheit im Motormäherbereich ist aber der automatische, hydraulische Hangausgleich: Beim Rapid TECNO wird der laufende Motor über Sensoren je nach Hanglage automatisch waagrecht gestellt. Für den Motor bedeutet das konsequente Schmierung und Benzinversorgung auch in extremen Hanglagen, was seine Lebensdauer beträchtlich erhöht. Durch den Ausgleich gegen die bergseitigen Räder wird die Last unabhängig von der Hangneigung gleichmäßig auf das linke und rechte Rad verteilt. Dies erhöht die Standfestigkeit und die Traktion, und das ganze Gerät bleibt leichter lenkbar. Für die Bedienung bedeutet dies eine enorme Entlastung von Rücken und Beinen, d. h. eine aktive Schonung der Gesundheit.

Der Rapid TECNO eignet sich vor allem für Mäharbeiten in extremen Hanglagen. Bild Seite 41.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Rapid Technic AG, Heimstrasse 7, 8953 Dietikon, oder unter www.rapid.ch.



Holz+schenk=Wärme
seit 1877

OLMA Halle 1.1
Stand 1.1.24

Kochen, backen und heizen

Senden Sie mir Prospekte über:

LT 311.04



- Zentralheizungsherde
- Holz- und Kombiherde
- Brotbacköfen
- Kachelöfen
- Holzfeuerungskessel
- Wärmespeicher
- Wärmepumpen
- Solaranlagen

Name _____
Vorname _____
Beruf _____
Strasse _____
PLZ/Ort _____
Telefon _____

Ofenfabrik Schenk AG
3550 Langnau i.E.
Telefon 034 402 32 62
info@ofenschenk.ch
www.ofenschenk.ch

ofenschenk.ch

